

# Der große deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe



Выполнила:  
учащаяся 8 класса  
Мироненко Е.

МОУ Хмельниковская СОШ

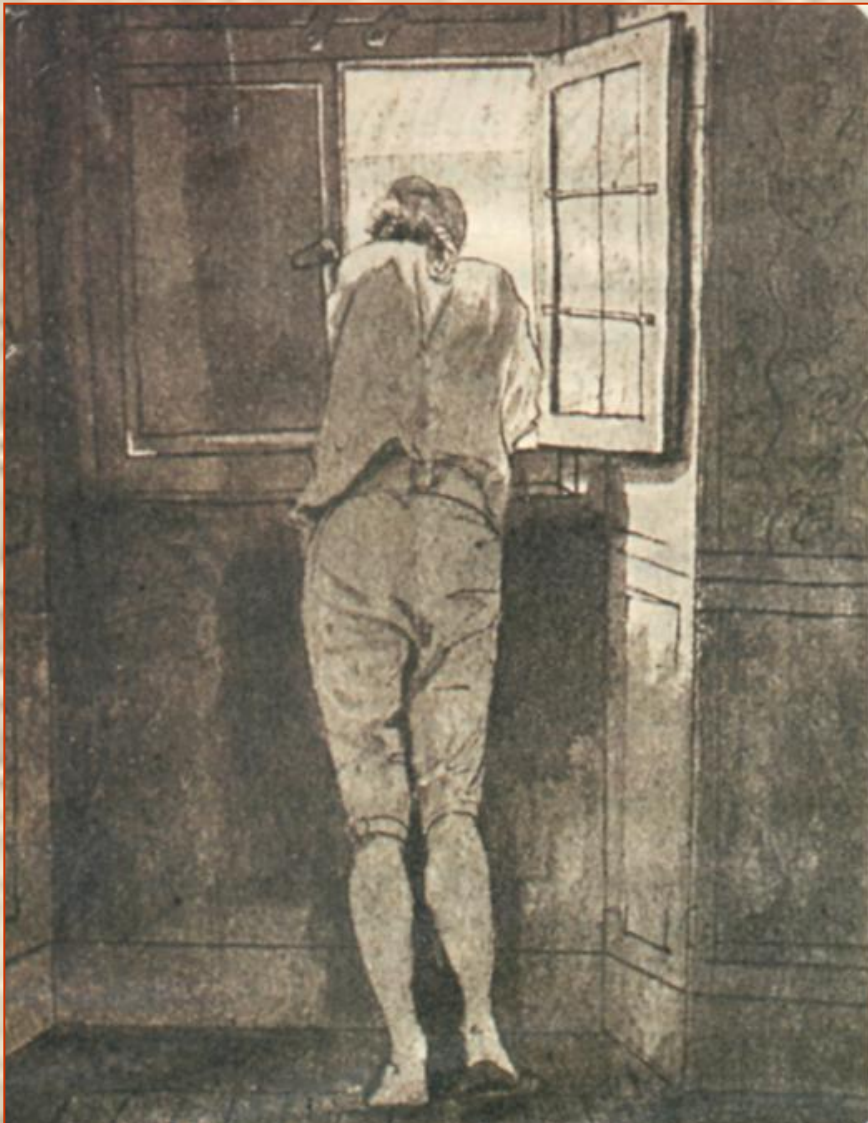
## Цели:

- Познакомиться с жизнью и творчеством великого немецкого поэта Иоганна Вольфганга Гете
- Расширить кругозор и представление о классической немецкой литературе.



Frankfurt am Main. Der  
28. August 1749.

In dieser Stadt wurde  
Goethe geboren. Er  
stammte aus einer  
reichen Patrizierfamilie.  
Sein Vater war Doktor  
der Rechte und gehörte  
zu den einflussreichsten  
Leuten der Stadt.



Der kleine Junge besuchte keine Schule, denn er erhielt eine vielseitige und gründliche Bildung im eigenen Haus, weil die öffentliche Schulbildung den Vater nicht befriedigte. Sein Vater unterrichtete ihm und seiner Schwester Cornelia in Geschichte, Literatur und Sprachen. Es kamen auch Privatlehrer ins Haus eingeladen.

Der kleine Wolfgang erlernte in seiner Kindheit sieben Sprachen: Latein, Griechisch, Italienisch, Französisch, Englisch, Hebräisch und die Muttersprache – Deutsch.



Von Kindheit an interessierte sich Wolfgang für Theater und Literatur, er beschäftigte sich auch mit Naturwissenschaften. Mit 8 Jahren schrieb er Gedichte, mit 16 Jahren studierte er schon an der Universität, zuerst in Leipzig und dann in Straßburg. Goethe war kein Wunderkind, er war sehr arbeitsam, auch die Familie hatte auf seine Entwicklung einen großen Einfluss.



Später besuchte der junge Goethe die Leipziger Universität und schloß sein Studium der Rechte in Straßburg ab. In dieser Zeit schrieb er das „Heidenröslein“, den „Erlkönig“ und andere Gedichte, die schnell überall bekannt wurden und den jungen Dichter berühmt machten. Mit dem Roman in Briefen „Die Leiden des jungen Werthers“ (1774) rebellierte er gegen den Despotismus der deutschen Fürsten.

Unter den Gedichten Goethes, in denen seine fortschrittlichen Ideen besonders klar zum Ausdruck kommen, ist vor allem das dramatische Fragment „Prometheus“ zu nennen.

## Heidenröslein

Sah ein Knab' ein Röslein stehn,  
Röslein auf der Heiden,  
War so jung und morgenschön,  
Lief er schnell, es nah' zu sehn,  
Sah's mit vielen Freunden.  
Röslein, Röslein, Röslein rot,  
Röslein, auf der Heiden.

Knabe sprach: „Ich breche dich,  
Röslein auf der Heiden?“  
Röslein sprach:“ Ich steche dich,  
Daß du ewig denkst an mich,  
Und ich will's nicht leiden“.  
Röslein, Röslein, Röslein rot,  
Röslein, auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach's  
Röslein, auf der Heiden;  
Röslein wehrte sich und stach,  
Half ihm doch kein Weh und Ach,  
Muß es eben leiden,  
Röslein, Röslein, Röslein rot,  
Röslein, auf der Heiden.

## Дикая роза

Мальчик розу увидал,  
Розу в чистом поле,  
К ней он близко подбежал,  
Аромат ее впивал,  
Любовался в волю.  
Роза, роза алый цвет,  
Роза в чистом поле!

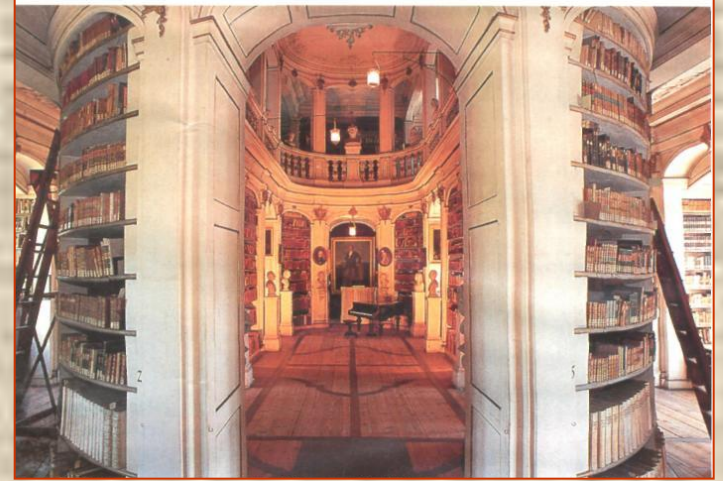
«Роза, я сломлю тебя  
Роза в чистом поле!»  
«Мальчик, уколую тебя  
Чтобы помнил ты меня!  
Не стерплю я боли!»  
Роза, роза алый цвет,  
Роза в чистом поле!

Он сорвал, забывший страх,  
Розу в чистом поле  
кровь адела на шипах  
Но она – увы и ах! –  
Не спаслась от боли  
Роза, роза алый цвет,  
Роза в чистом поле!



Von 1775 bis zu seinem Tod lebte Goethe am Hof des Herzogs von Weimar. Hier erstanden seine klassischen Bühnenwerke, die dramen „Iphigenie auf Tauris“ (1786), „Egmont“ (1787) und „Torquato Tasso“ (1789) und sein Lebenswerk ß die Tragodie „Faust“, an dem er mehr als halbes Jahrhundert gearbeitet hat.





In der Weimarer Zeitschrieb Goethe auch viele herrliche Balladen. Manche von ihnen entstanden in den Jahren 1797 bis 1805, zur Zeit seiner engen Freundschaft mit Friedrich Schiller.



Schon zu Goethes Lebenszeiten verbreitet sich sein Ruhm über die ganze Welt. Weimar wurde durch ihn zu einem bedeutenden Kulturzentrum, wo sich viele Künstler um den großen Denker scharten.



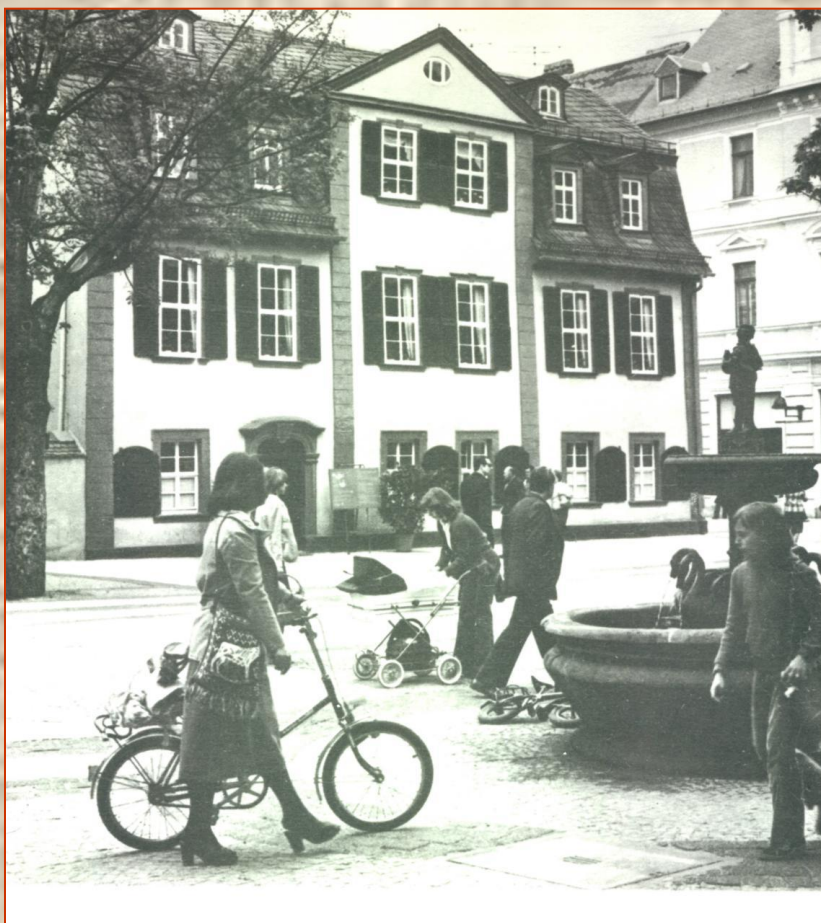
**Goethe starb am 22. März 1832.**



Für die deutsche Literatur und Kultur und für die Entwicklung der deutschen Nationalsprache hat Goethes Leben und Schaffen eine hervorragende Bedeutung. Die mit dem Nationalpreis geehrten Personen erhalten eine Medaille mit Goethes Bild.

# Geflügelte Worte aus den Werken von Goethe „Faust“

- „Es irret der Mensch, solange er strebt“  
Блуждает человек, пока в нем есть стремление
- „Das ist der Wahrheit letzter Schluß“ - Таков конечный вывод мудрости земной
- „In Anfang war die Tat“ - В начале было дело
- „Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muß“  
Лишь тот достоин жизни и свободы, кто каждый день идет за них на бой
- „Im Deutschen lügt man, wenn man höflich ist - Лжет речь немецкая, когда она учтива
- „Du glaubst zu schieben und wirst geschoben“  
Ты думаешь, ты правишь. Ан нет – тобою правят
- „Das ist des Landes nicht der Brauch“ – Такой обычай нам не ведом
- „Verweile doch! Du bist so schön!“ – остановись, мгновенье, ты прекрасно!
- „Blut ist ein ganz besonderer Saft“ – Кровь – сок совсем особенного свойства
- „Zwei Seelen wohnen, ach! In meiner Brust!“ – Два сердца, ах, живут в моей груди!
- „Zwar weiß ich viel, doch möchte ich alles wissen“ – Хотя много знаю я, но все хотел бы знать



## **Используемая литература:**

1. **Немецкий язык . 9 класс**  
автор Величко Н.Г.  
(элективный курс) 2007г
2. **Журнал «Иностранный язык  
в школе», № 4, 5,6 1999г.**
3. **«Немецкая литература.  
Читаем вместе» Яковлева  
Л.Н., Москва  
«Просвещение» 1993г**